



Zwischen Sorge, Zuversicht und Vorsatz

Nach der Sommerpause startet das ‚normale‘ Leben neu. Doch was ist in diesem Jahr schon normal?

Mit Sorge sehe ich die Oberflächlichkeit von Menschen, die sich an Corona gewöhnt haben und das Virus verharmlosen. Die Masken sind lästig, der Mindestabstand verringert sich, Umgangsformen werden risikoreich...

Dennoch gehe ich mit Zuversicht in das zweite Halbjahr und stelle mich seinen Herausforderungen.

Ich nehme mir vor:

- die nötigen Regeln einzuhalten
- Kontakte zu pflegen, weil mich jemand braucht (und ich auch sie und ihn)
- den Draht zu Gott nicht zu vernachlässigen
- gewohnte Umgangsweisen zu hinterfragen
- verantwortungsvoll Feste zu feiern
- die Gemeinschaft der anderen Glaubenden zu suchen
- die Gesundheit und Freiheit der anderen zu achten
- die familiären Beziehungen achtsam zu leben ...

Ich setze auf die Vorsichtigen und dennoch Mutigen, die mich stark machen für eine Zeit, die alles andere als normal sein wird. Und ich hoffe, dass ich in dieser Gruppe viele Christen treffe.

Für die Gemeindeleitung: Josef Voß

Gottesdienste und Wortgottesfeiern im September 2020

Mit gebotener Vorsicht konnte vor einigen Wochen eine neue Gottesdienstordnung in unseren Gemeinden - angepasst an Coronabedingungen – überlegt und umgesetzt werden. Dabei wurden viele wichtige Erfahrungen gesammelt, die nun auch in die weiteren Überlegungen zur neuen Gottesdienstordnung eingeflossen sind.

Der jeweils zweiwöchige Rhythmus mit dem Wechsel (St. Konrad / St. Sebastian – St. Peter / St. Philipp-Neri) wird beibehalten. Eine wichtige Änderung kommt hinzu: Die Gottesdienste in St. Peter (Orsbach) werden von Samstagabend auf Sonntagvormittag verlegt. Diese Gottesdienstordnung gilt zunächst bis zum Fest Allerheiligen.

Trotz der andauernden und verunsichernden Corona-Situation und zahlreicher Einschränkungen bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten, Heilige Messen und Wortgottesdienste in unseren Gemeinden wahrzunehmen.

Tetyana Lutsyk

Sa	05.09.	18:00	St. Konrad (Hl. Messe)
Di	08.09.	16:00	St. Sebastian (Wortgottesfeier)
So	13.09.	11:30	St. Philipp Neri (Hl. Messe)
Sa	19.09.	18:00	St. Konrad (Hl. Messe)
So	20.09.	11:30	St. Sebastian (Hl. Messe)
Di	22.09.	16:00	St. Sebastian (Wortgottesfeier)
So	27.09.	10:00	St. Peter (Hl. Messe)
So	27.09.	11:30	St. Philipp Neri (Hl. Messe)

Erstkommunion 2020

In anderen Jahren habe ich Sie herzlich eingeladen an der Kommunionfeier der Kinder unserer Pfarreien teilzunehmen. In diesem Jahr muss ich Sie um das Gegenteil bitten. Damit zumindest ein engerer Kreis der Familienangehörigen der Kommunionkinder den Gottesdienst besuchen kann, brauchen wir, unter den bestehenden Coronaregelungen, alle zugelassenen Sitzplätze.

Ich möchte Sie herzlich bitten, an den Kommunionsonntagen: 30.08. St. Philipp Neri, 06.09. St. Sebastian, 13.09. St. Peter, den Gottesdienst in einer unserer anderen Kirchen zu besuchen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Michael Loogen

Tausch und Treff

Jeder hat die Möglichkeit Dinge zum Verschenken auszulegen bzw. sich beschenken zu lassen. Es darf so viel mitgebracht werden wie in einen Wäschekorb passt. Nicht Verschenktes muss bitte wieder mitgenommen werden am 23.09.20 in der Genezareth-Kirche von 16:30 – 17.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Ulrike Overs

Starke Eltern, starke Kinder

In Kooperation mit der evangelischen Familienbildungsstätte bietet Netzanschluss speziell für alleinerziehende Eltern den vom Kinderschutzbund entwickelten Kurs an. Start ist Freitag, der 9.10.20 um 9:30 Uhr in der Genezareth-Kirche. Der Kurs wird über 10 Wochen angeboten. Dank großzügiger Unterstützung beträgt der finanzielle Eigenanteil nur 15 €. Referentin ist Frau Hiltrud Schlömer (Dipl. Sozialpädagogin, systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)).

Infos und Anmeldung bei Ulrike Overs, Netzanschluss Tel. 990300

Ulrike Overs

Datum	WT	Uhrzeit	Ort	Was
01.09.20	Di	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindezentrum Philipp Neri	Seniorentreff Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!
05.09.20	Sa	15:00 – 16:30 Uhr	Genezareth- Kirche	Ökumenisches Trauercafé Lichtblick, bitte anmelden!
15.09.20	Di	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindezentrum Philipp Neri	Seniorentreff Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!
21.09.20	Mo	15:00 – 16:30 Uhr	Pfarrheim St. Sebastian	Ökumenisches Trauercafé Lichtblick, bitte anmelden!

Der „Tag der offenen Tür“ der GGS Vaalserquartier für die Eltern der Schulneulinge 2021/22 wird am Samstag, den 26.09. coronabedingt in anderer Form stattfinden.

Die Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Homepage

www.ggs-vaalserquartier.de

und in den umliegenden Kindergärten werden Plakate ausgehängt.

WIR BRAUCHEN WOLLE!

Die Strickerinnen vom Strickcafé „Stricken gegen die Kälte“ der Save-me-Kampagne haben fleißig weiter für Flüchtlinge im Libanon gestrickt. Dorthin werden die Sachen über persönliche Kontakte geschickt.

Schon vor den Explosionen in Beirut war die Not im Libanon groß. Jeder vierte der insgesamt sechs Millionen Einwohner ist ein syrischer Flüchtling. Doch die Stimmung ist seit den Parlamentswahlen vollends gekippt. Nach den Explosionen mit vielen Toten und Verletzten und massiven Unruhen wird sich die Situation der Flüchtlinge noch verschlechtern.

Dem wollen die Frauen des Strickcafés etwas entgegensetzen. Unterstützt durch viele Frauen, die zu Hause stricken, kommen Kiloweise gestrickter Kunstwerke zusammen. Doch nun fehlt die Wolle, denn der für September geplante 12. Wollsammeltag muss Corona-Bedingt ausfallen.

Aber im Garten des Welthauses, An der Schanz in Aachen wird bei schönem Wetter gemeinsam weiter gestrickt. Dort können Wollspenden bis zum 28. Oktober abgegeben werden. Sonst können sich Personen, die Wolle für das Strickcafé haben, gerne melden bei Martin Pier im Büro der Regionen: Martin.pier@bistum-aachen.de Martin.pier@bistum-aachen.de, Tel.: 0241 4790134. Wir danken für alle Hilfe!

J. Voß



Messdiener in unseren Gemeinden

Du bist im 3. oder im 4. Schuljahr und möchtest MessdienerIn werden? Sehr gerne! Wir laden Dich zu einem Schnupperrnachmittag ein, am Freitag, 18.09.2020 von 16.30 - 17.30 Uhr in das Gemeindezentrum St. Philipp Neri (Gut Kullen), ein.

Die Messdienerleiter*innenRunde

„An der Arche um 4“

Mit Impulsen zur biblischen Geschichte der Arche Noah haben sich 17 Familien auf den Weg durch das Vaalserquartier gemacht. Zum Abschluss haben wir uns, mit den unterwegs gesammelten Farben des Regenbogens, unter den Segen Gottes gestellt.

Wie es weitergeht? Sie möchten mitmachen?

Der Vorbereitungskreis trifft sich am Dienstag, 08.09.20 um 20.00 Uhr im Restaurant Auf der Hörn, Mies-van-der-Rohe-Straße 10.

Michael Loogen

Siebte Richtericher Orgelwoche

In der Pfarrkirche St. Martinus in Richterich findet im September wieder eine Orgelwoche statt – unter den üblichen Vorsichtsmaßnahmen in Corona-Zeiten und mit der Bitte um Anmeldung.

Die klangschöne Maaß-Orgel aus dem Jahr 1836, aber auch die Klop-Truhenorgel von 2017 werden in Konzert, Führung und Gottesdienst erklingen.

Di 22.09. um 20.00 Uhr **Orgelkonzert mit jungen Organisten**

Do 24.09. um 19.00 Uhr **Abendmesse als „Orgelmesse“**

Fr 25.09. um 17.00 Uhr **„Orgelmaus“ für Kinder**

Fr 25.09. um 19.30 Uhr **Orgelführung für Erwachsene**

So 27.09. um 18.00 Uhr **Orgelkonzert Angelo Scholly**

Weitere Informationen zu allen Terminen www.st-martinus-ac.de
und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: Angelo.Scholly@gdg-grenzenlos.de

Angelo Scholly

Begegnung im Zentrum:

Das Pluspunkt Begegnungszentrum Hörn konnte im August vorsichtig einige Pforten zu öffnen beginnen. Unter entsprechenden Hygieneauflagen finden hochwertige Angebote statt.

Frau Aix konnte wieder mit den Malkursen starten und hat ab Herbst in der nächsten Kursrunde wieder Platz für neue Malerinnen und Maler. Auch die verschiedenen Fotokurse mit Frau Eff starten wieder und auch hier gibt es noch freie Kapazitäten.

Ebenfalls sind die Gruppen für Angehörige von Demenzerkrankten oder pflegbedürftigen Älteren wieder gestartet. Für weitere Informationen und wenn Sie über die Teilnahme an einer solchen Gruppe nachdenken, melden Sie sich bei Frau Dr. Schmidt: begegnungszentrum@haus-hoern.de oder 0241/99781104.

Dr. Ingrid Schmidt

Spendenaufruf zum Caritassonntag

„**Sei gut, Mensch!**“ Dieses Motto der diesjährigen Caritas Kampagne setzt ein Ausrufezeichen hinter **Nächstenliebe** und **Hilfsbereitschaft**.

Es ist nahezu unvorstellbar, aber es gibt sie:

diese guten Menschen,

- die arbeiten, ohne für sich etwas verdienen zu wollen,
- die verzichten, um anderen helfen zu können,
- die Zeit finden, um anderen Menschen Freude zu bereiten.

Damit Projekte, wie Netzanschluss, Café4You, Besuchsdienste, Trauercafé, Seniorenarbeit, ... laufen können, bedarf es auch einer finanziellen Absicherung.

Anlässlich des Caritassonntags am 20. September bitten wir Sie um eine Spende, damit wir in unseren Pfarreien weiterhin viel Gutes tun können.

Spenden können gerne auf eines der unter genannten Konten überwiesen, oder in den Pfarrbüros abgegeben werden.

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

St. Peter/Orsbach

BIC: GENODED1PAX IBAN: DE32 3706 0193 1000 8330 33

St. Sebastian/Hörn

BIC: AACSD33XXX IBAN: DE80 3905 0000 0026 0435 47

St. Konrad

BIC: AACSD33XXX IBAN: DE22 3905 0000 1070 8050 13

Wir sagen jetzt schon *Dankeschön* für Ihre wohlwollende Unterstützung

Sr. Irmtraud

Was läuft im Philipp Neri Haus?

Kinderbereich:

Donnerstags von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr findet unser offenes Angebot „Spiel und Spaß“ statt (6-10 Jahre).

Freitags trifft sich Mädchengruppe in der Zeit von 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr (6-10 Jahre).

Im Kinderbereich finden Angebote nur noch mit Anmeldung statt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung unter: kinder@philipp-neri-haus.de

Jugendbereich:

Zu folgenden Zeiten sind wieder Probetermine in unseren Proberäumen frei:

16.00 – 19.00 Uhr sowie 19.00 – 22.00 Uhr

für das Philipp Neri Haus
Carsten Brehm

Mobiles Nachbarschaftscafé

In guter Kooperation überlegten sich Ulrike Overs (von „Netzanschluss“-ökumenisches Stadtteilnetzwerk im Aachener Westen), Lena Hackenbruch (Quartiersmanagerin der Stadt Aachen) und Ute Fischer (Koordinatorin des „Café4you“ der gdg grenzenlos mit Caritas) wie sie verantwortlich Nähe zu Menschen herstellen können, trotz „Corona“. Hier sitzen sie nach einem gemütlichen Treffen mit Bewohner*innen vor deren Häusern im Bereich Gut Kullen zusammen. Nachbarinnen und Nachbarn kamen miteinander ins Gespräch und Themen wurden angesprochen, die sie bewegen. Aufgrund der guten Resonanz sollen die Treffen bei gutem Wetter einmal wöchentlich an verschiedenen Orten des Quartiers fortgeführt werden.



v. l.: Ulrike Overs, Lena Hackenbruch und Ute Fischer

Stellungnahme der Gemeindeleitung und des Koordinierungskreises zur Instruktion aus dem Vatikan

Im Juli veröffentlichte die Kleruskongregation in Rom eine Instruktion, die hohe Wellen schlägt.

Die Gemeindeleitung St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus und der Koordinierungskreis St. Konrad, St. Peter und St. Sebastian beziehen dazu vor ihren Gemeinden Stellung:

In der Instruktion wird vom Geist des letzten Konzils gesprochen, durch das eine Öffnung der Kirche in die Gegenwart hinein angestrebt wurde. Wir begrüßen die Anerkennung der Würde, die allen Getauften durch das Konzil zuerkannt wird, sehr.

Um so schwerer können wir verstehen, dass im folgenden Text die Stellung des Priesters bzw. Pfarrers einer Pfarrei überaus einseitig betont wird. Dadurch wird die Stellung der Laien in ungebührlicher Weise herabgesetzt.

Die Instruktion hält fest: Die Leitung einer Pfarrei bleibt ausschließlich dem Pfarrer übertragen. Andere Personen werden nie Teil haben können an der Leitungsgewalt des Pfarrers.

Diese Aussagen treffen unsere Arbeit als vom Bischof bestellte Gemeindeleitung bzw. Koordinierungskreis ins Mark. Wir fühlen uns mit Füßen getreten und unsere Arbeit missachtet. Wir setzen unsere ganze Kraft und Glaubensüberzeugung dafür ein, am Ort eine lebendige Kirche Jesu Christi zu gestalten und zu verantworten. Dabei wissen wir uns im Teilen der Leitungskompetenz mit dem Pfarrer und Pfarradministrator in derselben Verpflichtung und Verantwortung.

Nach dem Text der Instruktion dürfte es uns nicht geben: nicht diese Möglichkeit, letzte Verantwortung zu tragen, die wir mit Engagement und Leidenschaft einbringen. Deshalb verletzt und empört uns die römische Instruktion sehr!

Wir fragen uns aber auch: Wenn die Ausrichtung der Leitung allein auf den geweihten Priester zielt – wie soll dies dann funktionieren in dieser Zeit, in der es bei weitem nicht genug Priester gibt? Wie soll das Gemeindeleben letztverantwortlich geregelt werden, wenn darüber nur der Priester entscheiden darf, der aber nicht existiert? Was wird aus der Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort, wenn Menschen sich letztverantwortlich einbringen wollen, aber nicht wissen, ob sie es dürfen?

Wir erkennen in der Instruktion eine traditionelle, zwar kirchenrechtlich saubere Definition der „Leitungsgewalt“ des Priesters, die aber in keiner Weise mit der Wirklichkeit vereinbar ist.

Die Instruktion überhöht die Macht der einen (Priester, die zunehmend fehlen oder nicht mehr können), sie diskriminiert die anderen (Laien, die **noch** da sind und sich einsetzen), und stellt Prinzipien auf, die die ohnehin dramatische kirchliche Situation in eine Sackgasse führen.

Wir fragen uns entsetzt: Was soll das? Wohin führt das?

So hat Kirche keine Chance und keine Zukunft.

Solange wir dürfen, werden wir uns mit ganzem Einsatz für die uns anvertrauten Gemeinden bereithalten und gemeinsam mit dem Pfarrer und Pfarradministrator Leitung und Verantwortung wahrnehmen. Dazu jedoch brauchen wir noch viel mehr als früher die Unterstützung unserer Gemeinden.

Die Gemeindeleitung in St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus
Der Koordinierungskreis St. Konrad, St. Peter und St. Sebastian

Wo Sie uns finden

St. Konrad (Ko) mit St. Philipp Neri (PN)

Gemeindezentrum (**PNGz**)

Pfarrbüro: Doris Berg

Philipp-Neri-Weg 7

Tel.: 0241/85212

st.konrad@gdg-grenzenlos.de

Mo + Do 10:00 - 12:00 Uhr

Mo 15:00 - 17:00 Uhr

Do 17:00 - 19:00 Uhr

Konradkeller (**KoKe**) unter der Kirche

Frauenzimmer (**KoFz**) Keltenstr. 23

Bücherinsel (**KoBü**) Keltenstr. 23

Netzanschluss (NA) in der

Genezareth-Kirche (Gen)

Vaalser Straße 349

Café4you

Philipp-Neri-Weg 7

Ute Fischer, Tel. 0241/9492713

Cafe4you@gdg-grenzenlos.de

St. Sebastian (Se)

Pfarrbüro: Marion Geilenkirchen
Ahornstraße 51

Tel.: 0241/889430

st.sebastian@gdg-grenzenlos.de

Mo + Di + Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrheim St. Sebastian (**SePh**)

Pfarrheim St. Peter (**PePh**)

Philipp-Neri-Haus (SeOT)

Medien- und Kulturzentrum

Ahornstr. 49

Tel. 0241/9890976

team@philipp-neri-haus.de

Haus Hörn (HH)

Johannes-von-den-Driesch-Weg 4

Tel. 0241/997810

post@haus-hoern.de

St. Peter (Pe)

Düserhofstraße 52

Pfarrbüro: Ahornstraße 51

st.peter@gdg-grenzenlos.de

Redaktion

Berichte und Termine an westblick@gdg-grenzenlos.de

Der Redaktionsschluss für den nächsten westBlick ist der 21. September 2020.

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden St. Konrad - St. Peter - St. Sebastian

Verantwortlich: Gemeindeleitung Süd, Philipp-Neri-Weg 7, 52074 Aachen

Lesen Sie gerade die Printausgabe unseres Newsletters?

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, dann empfehlen wir Ihnen, den Newsletter zu abonnieren. Besuchen Sie hierzu unsere Website.

gdg-aachen-nordwest.de = gdg-grenzenlos.de

st-konrad-ac.de | st-peter-ac.de | st-sebastian-ac.de